

Strafe macht schwach

**HIV-Prävention als Vorbild für eine neue
Drogenpolitik**

Pressekonferenz zum Alternativen Drogen- und
Suchtbericht 2015

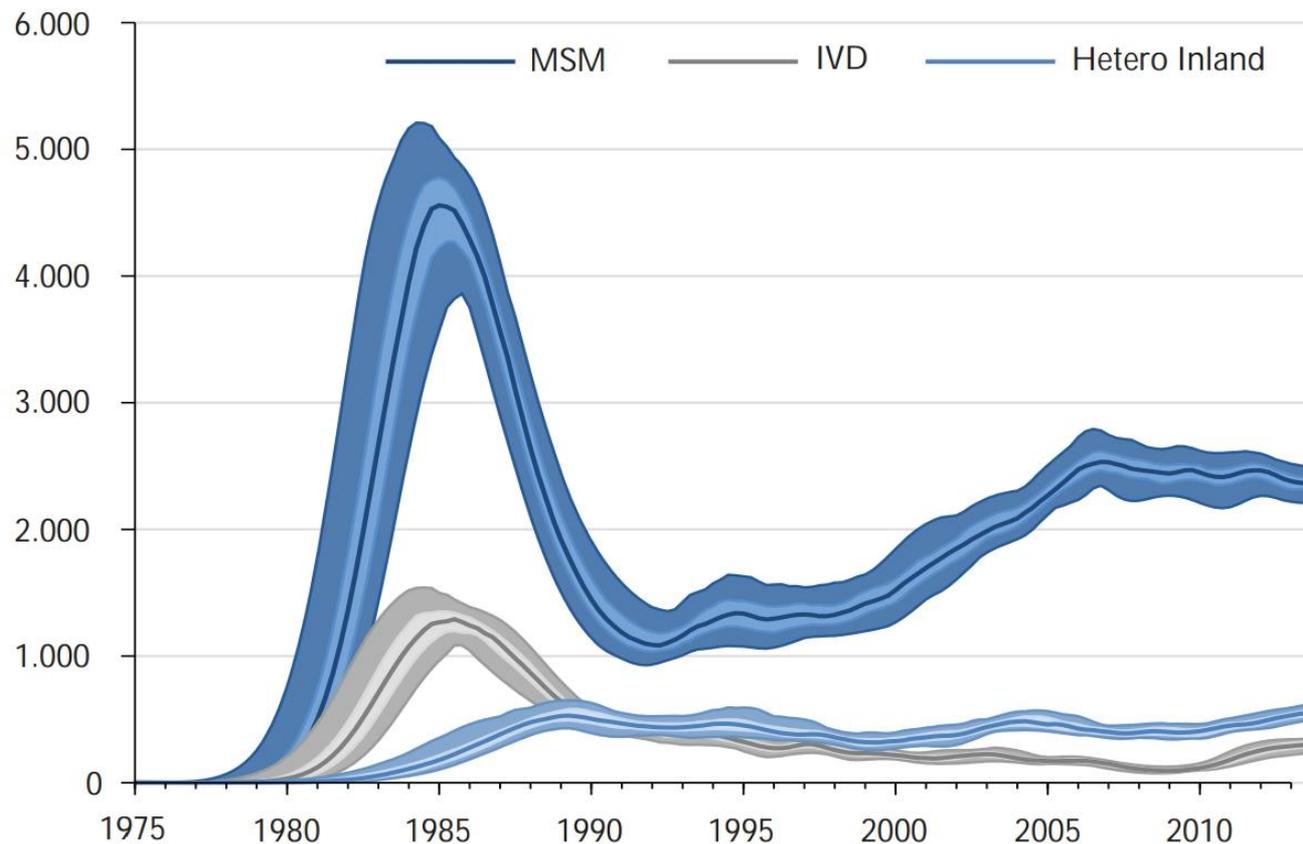
30 Jahre HIV/HCV-Prävention im Drogenbereich

Staatlich geförderte Prävention seit 1985

- Menschen erreichen auf Augenhöhe
- Den Schaden für Abhängige und Gesellschaft möglichst gering halten (Schadensminimierung)
- Lernstrategie statt Repression

→ Unterstützung statt Verfolgung

Sinkende Infektionszahlen

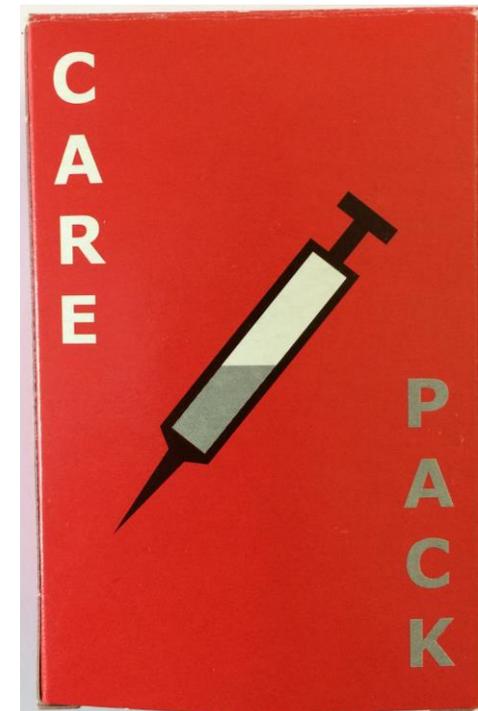


Geschätzte Zahl der HIV-Neuinfektionen in Deutschland 1975–2013 nach Infektionsjahr und Transmissions-Gruppe (MSM, IVD und Hetero Inland)
Quelle: RKI

Was gewirkt hat

- Spritzenvergabe/Spritzenautomaten
 - Saubere Spritzen, Konsumutensilien, Informationen
- Substitutionstherapie (seit 1992)
 - Heute 77.000 Patient_innen
= Hälfte der i.V.-Drogengebraucher
- Differenziertes Drogenhilfesystem
 - Individuelle Angebote statt Abstinenzdogma
- Drogenkonsumräume (nur sechs Bundesländer)
 - Mehr als 200 Leben gerettet in 2013, ungezählte Infektionen verhindert

Harm Reduction: Informationen und Utensilien



Harm Reduction: Drogenkonsumraum



Drogenkonsumraum in Bochum
Foto: AK Konsumraum

Was gewirkt hat

- Sucht akzeptieren, Hilfe anbieten
- Pragmatismus statt Ideologie
- Zielgruppe als Teil der Lösung

→ Modell für die Drogenpolitik der Zukunft!

Individuelle Schäden durch Verfolgung

- Hohes HIV/HCV-Risiko in Haft
- Unterbrochene Substitutionstherapien
- Menschen werden schwer erreichbar
- Beschaffungsdruck
- Gestreckte Drogen → Lebensgefahr!
- Zugang zu medizinischer Versorgung erschwert
 - Oft keine HIV-/HCV-Therapie!
 - Fördert Neuinfektionen!

Gesellschaftliche Schäden durch Strafverfolgung

- Beschaffungsdruck schafft Beschaffungskriminalität/–prostitution
- Offene Drogenszenen belasten Wohngegenden
- Handel bringt mafiöse Strukturen hervor
- Viele Millionen Euro Steuermittel verpuffen, statt zu nützen

Das alles ist vermeidbar –
ohne Risiken und Nebenwirkungen!

Was wir tun können

- Drogenkonsumräume in allen Bundesländern
- Straffreiheit für Eigenbedarf
- Spritzen und Substitution in Haft
- Zugang zu Diamorphin ausweiten
- Rechtliche Rahmenbedingungen für Substitutionsärzte verbessern
- Naloxon verfügbar machen
- Testangebote in der Szene ausweiten
- Drugchecking

Drei Grundregeln

- Akzeptieren, dass es Sucht gibt
- Angebote zur Schadensminimierung ausweiten
- Haft vermeiden

Wenn Sie mehr erfahren möchten ...



www.wusstensie.aidshilfe.de

Wenn Sie mehr erfahren möchten ...



www.wusstensie.aidshilfe.de

FAZIT

30 Jahre HIV-Prävention zeigen:

Erfolge sind machbar!

Strafverfolgung nützt niemandem!

Gute Drogenpolitik nützt allen!

Vielen Dank!

